



EINLADUNG

„Sehr dicht dran!“ - Körperliche Nähe, Intimität und Sexualität in der hospizlichen und palliativen Versorgung

**Freitag, 13. September 2024, von 14.00 bis 18.00 Uhr (TEIL 1) und
Sonnabend, 14. September 2024, von 10.00 bis 17.30 Uhr (TEIL 2)**

Veranstaltungsort: Landeskoordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein,
Burgstraße 2, 1. Stock, 24103 Kiel

Sehr geehrte Mitglieder des Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V.,

„sehr dicht dran“ zu sein ist für ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende in der hospizlichen und palliativen Versorgung nichts Ungewohntes. Möglichkeiten zu eröffnen, mit den zu Begleitenden über Gedanken und Gefühle - auch intime - vertrauensvoll zu sprechen, ist ein hospizliches Anliegen, das in ihrem Bewusstsein liegt. So sind körperliche Nähe und Intimität wichtige Bestandteile der zur Ganzheitlichkeit verpflichteten hospizlichen Begleitung. Dennoch wird (zu?) selten mit den zu Begleitenden und im haupt- und ehrenamtlichen Team über diese Aspekte gesprochen. Auch die durch eine schwere Erkrankung veränderte Sexualität wird kaum thematisiert oder signalisiert, dass ein Austausch darüber stattfinden kann und darf.

- Aber warum ist das so? Und was wird benötigt, um dies zu ändern?

In der Fortbildung **„Sehr dicht dran!“ - Körperliche Nähe, Intimität und Sexualität in der hospizlichen und palliativen Versorgung** unter der Leitung von Urs Münch liegt neben der Theorie zum Themenkomplex Sexualität bei lebensverkürzender schwerer Erkrankung der Schwerpunkt auf dem gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und in der Reflexion der eigenen Praxis. Es wird die Möglichkeit geben, sich in einem geschützten Rahmen über positive und auch negative Erfahrungen, Perspektiven, persönliche Bedenken und Grenzen auszutauschen und die eigene Haltung zu reflektieren.

Bei allen Veranstaltungen sind ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen sehr willkommen. Geben Sie das Angebot deshalb gern auch an Ihre (ehrenamtlichen) Mitarbeiter*innen weiter.

Referent:

Urs Münch, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP);
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut und Psychoonkologe, DRK Kliniken Berlin.

Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende:



Für diese Veranstaltung werden 10 Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende vergeben.
Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie diese Punkte für sich und Ihre Tätigkeit benötigen.

Anmeldung:

Meldungen bis **Freitag, 6. September 2024**, in der Landeskoordinierungsstelle per E-Mail an:
anmeldung@hpvsh.de.

Bitte nennen Sie hierbei auch den Titel der Veranstaltung und die Einrichtung, für die Sie ehren- oder hauptamtlich tätig sind. Geben Sie auch eine Telefonnummer an, unter der wir Sie im Falle von kurzfristigen Absagen oder Änderungen erreichen können.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innen-Zahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Bei einer Absage spätestens zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der Teilnahmebeitrag erstattet. Danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

* Hinweis: sollten Sie in Kiel übernachten wollen, so gibt es in unmittelbarer Nähe zur Landeskoordinierungsstelle zahlreiche Hotels in verschiedenen Preiskategorien; sprechen Sie uns hier ggf. an!

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag (inkl. Verpflegung) liegt bei **95,- Euro**;
für Mitglieder ehrenamtlich-koordinierter Hospizinitiativen bei **75,- Euro**.

(* eine Teilnahme an beiden Veranstaltungs-Teilen wird vorausgesetzt!)

Bitte überweisen Sie den ausgewiesenen Teilnahmebeitrag, nach Erhalt der Rechnung, innerhalb von 10 Tagen, auf das Konto des HPVSH e.V.

IBAN: DE12 2105 0170 1002 8983 67, BIC: NOLADE21KIE

mit dem Verwendungszweck: Rechnungsnummer + Name(n) der Teilnehmer*innen.

ACHTUNG: In der Regel stellen wir die Rechnung an die Einrichtung, den Verein, den Dienst o.ä., für die oder den die angemeldete Person tätig ist. Daher bitten wir Sie, uns darüber in Kenntnis zu setzen, falls die Rechnung von der teilnehmenden Person persönlich gezahlt werden soll.

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung und für Informationen über zukünftige Veranstaltungen des HPVSH verwendet und gespeichert. Ein Widerruf ist jederzeit über anmeldung@hpsvh.de möglich.

Online-Veranstaltungen finden über die Videokonferenz-Software Zoom statt. Bitte beachten Sie ggf. die angehängten Datenschutzhinweise hierzu.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass während der Veranstaltung gemachte Fotografien, Screenshots, Audioaufzeichnungen u.ä. ausschließlich zu privaten Zwecken genutzt werden dürfen. Die Vervielfältigung und die Verbreitung, zum Beispiel in den Sozialen Medien, ist untersagt. Folglich können unberechtigte Foto-, Video- und/oder Audioaufnahmen von Vorträgen, Seminaren und Veranstaltungen zu diversen urheberrechtlichen Verletzungen mit entsprechenden negativen Konsequenzen - wie Beseitigungs-, Unterlassungs- oder auch Schadensersatzansprüchen des in seinem Urheberrecht Verletzten - führen.

Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bildungsreferentin der Landeskoordinierungsstelle, Frauke Kindler (E-Mail: kindler@hpsvh.de, Tel. 0431 - 90885512 oder Mobil: 0151 - 5182 6597), die Ihnen mit weiteren Informationen zur Verfügung steht.

Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Rechnung und eine Teilnahme-Bescheinigung.

Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote folgen zeitnah.

Das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein fördert über die Landeskoordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein das Fort- und Weiterbildungsprogramm des HPVSH.

Wie immer freuen wir uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen,

Prof. Dr. Roland Repp
Vorsitzender
Hospiz- und Palliativverband
Schleswig-Holstein e.V.

Claudia Ohlsen, M.A.
Geschäftsführerin
Landeskoordinierungsstelle
Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein